

1890

Bereits im 19. Jahrhundert war der Uhlberg als Aussichtsberg bekannt und beliebt. Seine Höhe von 469 m und seine Lage an der südöstlichen Ecke des Schönbuchs, nahezu mittig gegenüber der Schwäbischen Alb, ermöglichen eine wunderschöne Aussicht.

Über das Neckartal hinweg bieten sich sämtliche Berge der Alb an. Der Wanderer kann seinen Blick vom Plettenberg im Balingen Raum über den Hohenzollern, die Achalm, den Jusi, den Hohenneuffen, die Teck, bis hin zu den 3 Kaiserbergen und den Rosenstein bei Heubach schweifen lassen.



Forstwart Digel aus Plattenhardt erkannte dieses Bedürfnis der Wanderer und fand einen Weg diese Aussicht noch besser darzubieten. Teils aus eigenen, teils aus gestifteten Mitteln ließ er 1890 ein hölzernes Aussichtsgerüst aufstellen. Dieses Gerüst war der 1. Aussichtsturm auf dem Uhlberg und der versah 12 Jahre seinen Dienst. Weil das Holz morsch geworden war, mußte der Turm im Jahre 1902 abgerissen werden.